

JÄGERKOMPANIE »EINTRACHT«
Mitglied der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Buderich e.V.



Gegründet 1906

Jahresbericht 2000



Jahresbericht 2000 Seite 2

Allgemeines

Auch im neuen Jahrtausend setzte die Jägerkompanie »Eintracht« mit einem abwechslungsreichen und vielseitigen Kompanieleben ihre Traditionen fort. Markante Ereignisse im Kompanieleben waren im vergangenen Jahr wieder unser Schützen- und Heimatfest, unser Vogelschießen und unsere zahlreichen Veranstaltungen und Feste für die ganze Familie.

Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung in unserer Kompanie ist im vergangenen Jahr stabil geblieben mit weiterhin leicht steigender Tendenz. Als stärkste Kompanie der Bruderschaft zählt die Kompanie nach wie vor 53 aktive und nunmehr 5 passive Mitglieder in ihren Listen. Daneben präsentiert sich die Eintracht mit einer 28-köpfigen Kinder- und Jugendgruppe, davon 9 in der Kinder- und 19 in der Jugendgruppe. Neben zwei Austritten aus der Kompanie haben wir im vergangenen Jahr den Tod unseres langjährigen Oberstleutnant Karl Grund vermelden müssen.



Jahresbericht 2000 Seite 3

Jahreshauptversammlung am 05.02.00

Dem Bericht des Schriftführers folgte der Bericht unseres Kassierers und der Bericht des Schießmeisters. . Es ergab sich ein insgesamt positives Bild, was die Aktivitäten und Erfolge der Kompanie betrifft. Insofern wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Nach Wahl eines weiteren Kassenprüfers wurde dem Vorstand insgesamt Entlastung erteilt.

Der langjährige 2. Vorsitzende Horst Thomessen stand bei der anstehenden Vorstandsneuwahl auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Verfügung. In einer geheimen Abstimmung wurde bei den Vorstandswahlen Carlo Schäfer in das Amt des 2. Vorsitzenden gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Leider deutete unser 1. Vorsitzender an, dass er bei den im kommenden Jahr anstehenden Vorstandsneuwahlen nicht mehr zur Verfügung stehen möchte, was er aber sicherlich noch einmal überdenken wird.



Jahresbericht 2000 Seite 4

Schützen- und Heimatfest 2000

Am 27. Mai fand das Hauptvogelschießen auf der Kanzlei statt, und nachdem das letzte Pfand abgeschossen war, löste Hainer Peltzer - besser bekannt als "Drickes" den bis dahin amtierenden König Michael Laumen in seinem Amt ab.

Für die Jägerkompanie Eintracht begann die „heiße Phase“ des Schützen- und Heimatfestes traditionell am Pfingstsamstag. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Kompaniemitglieder und Freunde am Ehrenmal fuhren die Eintrachtler wieder zu den Häusern der Chargierten, wo uns neben Kränzen, Röschen und Bindedrath auch das ein oder andere Bierchen erwartete. Für den gemütlichen Ausklang stand der Kompanie - wofür wir sehr dankbar sind - nach wie vor die Schützenhalle an der Blumenstraße zur Verfügung, wo wir mit Speis und Trank reichlich versorgt wurden. Am Pfingstsonntag waren wir Gast bei unserem Kompaniekönig Dr. Helmuth Bödefeld, dessen Haus wir entsprechend geschmückt haben. Reichlich mit Speis und Trank versorgt, zogen wir danach zum Niederdonk, von wo aus die Bruderschaft zum Zapfenstreich bei unserem Hauptkönig antrat.

Der Pfingstmontag begann wieder mit der gewohnten Messe in St. Mauritius und dem anschließenden Totengedenkten am Ehrenmal. Bei der anschließenden Versammlung im Festzelt wurde neben zahlreichen Ehrungen und Festreden unser Kompaniemitglied Willi Thissen für seine 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Auf eine 25-jährige Mitgliedschaft konnte im letzten Jahr Klaus Czerwinski, Helmut Eumann, Peter Gröters und Heinz Schäfer zurückblicken.



Jahresbericht 2000 Seite 5

Der Nachmittag des Pfingstmontags begann mit der Ordensverleihung für die Mitglieder der Kinder- und Jugendgruppe am Antreteplatz vor der Schützenhalle. Von dort starteten wir zur Parade und zum Umzug und beschossen den Pfingstmontag abend - sofern es nicht bereits Pfingstdienstag morgen war - mit einem großen Festball.

Am Pfingstdienstag konnte man sich nach dem Essen den traditionellen Riten im gelben Outfit zuwenden. Allerdings merkte man den gelben Gesellen, die an diesem Tag oft durch geistige - einige sogar durch körperliche - Abwesenheit glänzten, die Strapazen des Vortags deutlich an. Die Pfingstdienstagsparade fand wieder in angemessener Verkleidung statt und beim abendlichen Ball der Kompaniekönige konnten wir unserem letztjährigen Königspaar Helmuth und Christine zujubeln.

Nach der Betreuung der behinderten Kinder auf dem Kirmesplatz stand der Pfingstmittwoch wieder ganz im Zeichen der Königin. Mit den prunkvollen Mittwochsparaden, der Krönung der Königin und dem großen Zapfenstreich fand unser Schützen- und Heimatfest seinen glanzvollen Höhepunkt.

Kompanievogelschießen am 03.09.2000

Mittlerweile traditionell, fand das Königsvogelschießen am ersten Sonntag Vormittag des September am Schießstand der Bruderschaft statt. Auch in diesem Jahr fand das Vogelschießen wieder mit sehr guter Beteiligung statt, was unseren Entschluß bestätigt, das Vogelschießen auf diesen Termin zu verlegen.

Als die Pfänder vergeben waren, lichtete sich die Zahl der Königsaspiranten kaum und schließlich konnte unser langjähriges Mitglied Franz Rippers den Vogel von der Stange holen.



Jahresbericht 2000 Seite 6

Die Proklamation unseres neuen Königspaares erfolgte dann am 21. Oktober im Rahmen des Herbstfestes unserer Kompanie, wo - erstmals unter der neuen Führung unseres Vereinslokals - bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, gesungen und getrommelt werden konnte.

Und nun der Rest:

Zur 1. hl. Kommunion konnten wir im vergangenen Jahr im Haus Gather, Gröters, Jansen, Keminer, Schäfer und Witsch und gratulieren.

Zum Königsessen waren wir von unserer Majestät Helmuth am 19.08.00 in die Gemächer unserer Queen Mum eingeladen, wo unsere Gaumen mit reichlich lukullischen Köstlichkeiten versorgt wurden.

Der Familienwandertag führte uns am 27.08.00 in die Eifel, wo wir bei wechselhaftem Wetter nach einer Wanderung zu Gast bei unserem Vereinsmitglied Peter Keminer waren. Es war ein herrlicher Nachmittag, der neben der Wanderung, dem ein oder anderen Bierchen, dem Badevergnügen für unsere Kinder auch frische Forellen vom Grill aus Peter's Fischteich bot.

Zur Familienfahrradtour starteten wir am 10.09.00 wie gewohnt von der Fahrzeugsegnung aus, nach der wir bei unserem 1. Vorsitzenden mit Kaffee und Kuchen reichlich versorgt wurden. Der gemütliche Ausklang fand am Schießstand mit Würstchen und Bier statt.

Im prall gefüllten Vereinsraum am Schießstand kam am 16.12.00 der Nikolaus. Nicht nur die jungen Eintrachtler kamen hier voll auf ihre Kosten.

"Einen auf ihr Jubiläum ausgegeben" haben die fünf Jubilare des letzten Jahres im festlichen Rahmen in den Räumlichkeiten des Gut Dyckhofes unseres Vereinsmitgliedes Werner Verhülsdonk.



Jahresbericht 2000 Seite 7

Zum Schluß

Insgesamt läßt sich auch heute wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Besonders erfreulich ist zu vermerken, daß sich die Jägerkompanie Eintracht mit Mitgliederzuwachs aus den Reihen der Jugend weiter verjüngt hat. Mit einer Vielzahl verschiedener Veranstaltungen wird den unterschiedlichsten Interessen - wie Altersgruppen in unserer Kompanie Rechnung getragen und jedem die Möglichkeit geboten, Gemeinschaft zu finden und zu pflegen.

An dieser Stelle sei allen gedankt, die die Kompanie tatkräftig wie finanziell unterstützt haben und zum Gelingen der vielen Aktivitäten beigetragen haben.

Meerbusch-Büderich, 31.03.2001

Der Schriftführer

Helmut Eumann